

8. Dezember 2025

Rheinmetall liefert Panzermunition an die Bundeswehr - neuer Auftragseingang über mehrere hundert MioEUR

Die Bundeswehr hat Rheinmetall erneut einen Lieferauftrag für 120-mm-Panzermunition erteilt. So bestellten die deutschen Streitkräfte weitere Patronen Gefechts- und Übungsmunition aus dem bestehenden Rahmenvertrag. Der neue Auftragseingang liegt bei mehreren hundert MioEUR.

Im Juli 2023 hatte die Bundeswehr einen bestehenden Rahmenvertrag mit Rheinmetall zur Lieferung von Panzermunition auf ein Volumen von rund 4 MrdEUR ausgeweitet. Bis Ende 2030 können aus dem Rahmenvertrag mehrere hunderttausend Gefechts- und Übungspatronen unterschiedlicher Ausführungen im Kaliber 120 mm x 570 beschafft werden, wie sie z.B. die Hauptwaffe des Kampfpanzers Leopard 2 verschießt.

Die Beauftragung unterstreicht die Rolle Rheinmetalls als bedeutender Lieferant der Bundeswehr im Bereich der 120-mm-Panzermunition. Die Bestellung bringt das Bestreben der Streitkräfte zum Ausdruck, entstandene Lücken in den Beständen zu schließen und die Munitionsvorräte angesichts der sicherheitspolitischen Lage insgesamt zu erhöhen. Für viele Nutzerstaaten des Leopard-Kampfpanzers mit seiner 120-mm-GLattrohrkanone ist Rheinmetall in diesem Kaliber der wichtigste Munitionslieferant.



► Keyfacts

- Bundeswehr erteilt Rheinmetall Großauftrag zur Lieferung von Panzermunition
- Auftragseingang über mehrere hundert MioEUR
- Patronen unterschiedlicher Typen
- Abruf aus Rahmenvertrag vom Juli 2023

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- X @Rheinmetallag
- Instagram @Rheinmetallag
- Facebook Rheinmetall
- YouTube Rheinmetall

WhatsApp

